

Markt

bibliotheca Pilotprojekt mit Münchner Stadtbibliothek gestartet

Pr. – Mit der Eröffnung ihrer neuen Bibliotheksräume in Fürstenried wird sich die Münchner Stadtbibliothek erneut als Pionier hinsichtlich des Einsatzes moderner Technik profilieren. Bereits im Jahr 2006 zählten die Münchner zu den ersten Bibliotheken in Europa, die RFID zur Medienverbuchung und Sicherung einführen. Am 13. Dezember 2019 wird die Stadtbibliothek Fürstenried als erste Münchner Open Library live gehen und Pilotpartner für bibliothecas neues digitales Kommunikationskonzept »transformativeLibrary« sein.

Sowohl »open+« als auch »transformativeLibrary« stellt die Bedürfnisse des heutigen Bibliotheksbesuchers ins Zentrum. Beide Lösungen unterstützen eine zeitliche Flexibilität und Unabhängigkeit der Benutzer/-innen und überzeugen durch eine moderne, digitale Kundenansprache und optimierte Services. In Fürstenried wird die Bibliothek nun zusätzlich zu 41 personalbesetzten Stunden 20 »open+«-Stunden anbieten. Im Vergleich zu den bisherigen Öffnungszeiten entspricht das einer Steigerung von fast 50 Prozent. In den kommenden Jahren sollen alle weiteren Standorte in München für den Open Library Betrieb vorbereitet werden. Das wird zunächst mit dem Einsatz von Wachpersonal erfolgen, um eine fließende Umstellung auf die »open+«-Technologie zu ermöglichen.

Diverse Touch- und Non-Touch-Bildschirme sowie die »selfChecks« werden mit der »open+«-Technik sinnvoll

gekoppelt und ein cloudbasiertes Managementsystem mit selbst zu gestaltenden Informationen bespielt. Modern und bisweilen interaktiv mit Audio- und Videoformaten visualisiert bekommen Inhalte die gewünschte Aufmerksamkeit: Bibliotheks-, Literatur- oder Eventhinweise, zielgruppenspezifisches Wissen für bestimmte Besuchergruppen, Orientierungshilfen sowie Wegweiser während der unbemannten Zeiten und vieles mehr.

In der Rubrik »Markt« werden Pressemitteilungen von Unternehmen und Dienstleistern – ohne redaktionelle Bearbeitung – veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge auszuwählen und zu kürzen.

ANZEIGE

BIS-C 2019

<4th. generation>

Archiv- und Bibliotheks-Informationssystem

Gesellschaft für Datenbank-Informationssysteme

DABIS.eu - alle Aufgaben - ein Team

Synergien: WB-Qualität und ÖB-Kompetenz
Modell: FRBR . FRAD . RDA Szenario 1 + 2
Regelkonform RDA.RAK.RSWK.Marc21.MAB
Web . SSL . Integration & Benutzeraccount
Verbundaufbau.Cloud/Outsourcing-Betrieb

Archiv Bibliothek Dokumentation

singleUser	System	multiUser
Lokalsystem	und	Verbund
multiDatenbank		multiServer
multiProcessing		multiThreading
skalierbar	performance	stufenlos
Unicode	DSGVO-konform	multiLingual
Normdaten	GND RVK	redundanzfrei
multiMedia	eMedia	Integration

Software - State of the art - flexible

30 Jahre Erfahrung Wissen Kompetenz
Leistung Sicherheit Datenschutz
Standards Offenheit Individualität
Stabilität Partner Verlässlichkeit
Service Erfahrungheit Support
Generierung Customizing Selfservice
Outsourcing Cloudbetrieb SaaS
Dienstleistung Zufriedenheit
GUI.Web.XML.Z39.50/SRU.OAI-METS

Portale mit weit über 17 Mio Beständen

<http://Landesbibliothek.eu> <http://bmnt.at>
<http://OeNDV.org> <http://VThK.eu>
<http://VolksLiedWerk.org> <http://bmdw.at>
<http://Behoerdenweb.net> <http://wkweb.at>

DABIS GmbH

Heiligenstädter Straße 213, 1190 Wien, Austria
Tel. +43-1-318 9777-10 Fax +43-1-318 9777-15
eMail: support@dabis.eu https://www.dabis.eu

Zweigstellen: 61350 - Bad Homburg vdH, Germany / 1147 - Budapest, Hungary / 39042 - Brixen, Italy

Ihr Partner für Archiv-, Bibliotheks- und DokumentationsSysteme